

## Hintergrundgespräch

# Abschiebung nach einem Like? Zur Rechtslage

- Wann:** Freitag, 5. Juli, 11 – 12 Uhr  
**Wo:** Online (Anmeldung erforderlich)  
**Mit:** **Julia Kraft**, Fachanwältin für Migrationsrecht. Kraft arbeitet seit vielen Jahren als Rechtsanwältin im Asyl- und Aufenthaltsrecht, mit Schwerpunkt u.a. auf dem Herkunftsland Syrien.

Einen „Like“ auf Social Media zu setzen, könnte bald zur Abschiebung führen: Nach einem neuen Gesetzesentwurf der Bundesregierung soll eine Ausweisung nach Billigung einer einzelnen terroristischen Straftat ermöglicht werden. Das Markieren eines Beitrags durch „Gefällt mir“ in sozialen Netzwerken wie YouTube, Instagram oder TikTok könnte genügen. Wie ist das in der Praxis umsetzbar? Was müssten die Ausländerbehörden dafür leisten? Und wie ist der Gesetzesentwurf rechtlich einzuordnen? Dazu spricht die Rechtsanwältin Julia Kraft im Mediendienst-Hintergrundgespräch.

**Zum Format:** Bei Hintergrundgesprächen kommen Journalist\*innen mit Fachleuten ins Gespräch. In einer Web-Konferenz hören sie zunächst einen kurzen Input und können anschließend Fragen stellen. **Der Anfangs-Input ist unter eins, die anschließende Fragerunde unter drei.** Zitate aus der Fragerunde können im Anschluss an das Gespräch per E-Mail freigegeben werden.

**Die Plätze sind begrenzt.** Journalist\*innen können sich bis zum **5. Juli um 10 Uhr** per E-Mail an [anmeldung@mediendienst-integration.de](mailto:anmeldung@mediendienst-integration.de) anmelden.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr MEDIENDIENST Integration

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und Integration  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

**MEDIENDIENST INTEGRATION**  
Schiffbauerdamm 40  
10117 Berlin  
Telefon (030) 200 764 80/-81  
[mail@mediendienst-integration.de](mailto:mail@mediendienst-integration.de)